



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Richtig zitieren – Plagiate vermeiden

**Dr. Martin Nissen**



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Kontakt

**Dr. Martin Nissen**

Universitätsbibliothek Heidelberg

Abteilungsleiter Informationsdienste, Lesesäle

Tel: 06221/54 25 81

[nissen@ub.uni-heidelberg.de](mailto:nissen@ub.uni-heidelberg.de)

Bitte kontaktieren Sie mich bei Beratungsbedarf:

<https://www.ub.uni-heidelberg.de/schulung/beratung/Welcome.html>

Eine frühere Version der Präsentation ohne Fallbeispiele finden Sie unter:

<https://doi.org/10.11588/heidok.00025519>



## Unterscheidung zwischen Zitat und Plagiat

- Zitat: Verwendung fremden geistigen Eigentums (Definitionen, Formulierungen, Ergebnisse etc.) mit Quellenangabe
- Plagiat: Verwendung fremden geistigen Eigentums ohne Quellenabgabe
- Graubereich: Überdehnung des Zitatrechts, keine Notwendigkeit zur Quellenangabe da (fachliches) Allgemeinwissen



# Richtig Zitieren

## Weshalb zitieren wir?

- Verwendung fremden geistigen Eigentums als Grundvoraussetzung für das wissenschaftliche Arbeiten
- Nachprüfbarkeit des Vorgehens: Kernelement wissenschaftlichen Arbeitens
- Ordnung des Verhältnisses von eigenen und fremden Gedanken: erforderliche Unterscheidung
- Zitieren als Zeichen der Anerkennung und des Dankes

Quelle: Werner Sesink: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Oldenbourg Verlag München, 9. Aufl. 2012, S. 225 ff.



# Richtig Zitieren

## Wann zitieren wir?

- **Muss:** Verwendung einschlägiger Formulierungen, Definitionen, Theorien und Methoden Dritter
- **Muss:** Verwendung wissenschaftlicher Ergebnisse Dritter (Laborexperimente, Feldforschung, etc.)
- **(fachabhängig) Soll:** Hinweis auf relevante / weniger bekannte Literatur; Ausdruck von Anerkennung / Dankbarkeit



# Richtig Zitieren

## Wie zitieren wir?

- Je nach Fachdisziplin **große Bandbreite an Zitiertechniken, Abkürzungstechniken und Zitierstilen** (Fußnoten, Endnoten, Autor-Jahr-Zitierweise im Text)
- In Geistes-/ Kultur-/ Sozialwissenschaften Zitiertechniken i.d.R. stärker differenziert:
  - ✓ **wörtliches Zitat (originalgetreu):** Anführungszeichen + Quellenangabe
  - ✓ **indirektes Zitat (sinngemäß):** keine Anführungszeichen + „Vergleiche“ / „Siehe“ oder „Nach“ und Quellenangabe
  - ✓ **Hinweise auf weiterführende / ähnliche Literatur:** „Vgl. auch“ oder „Siehe auch“ und Quellenangabe
  - ✓ **Zitat aus zweiter Hand:** „Zitiert nach“ und Quellenangabe



# Richtig Zitieren

## Richtig Zitieren in der Praxis: Empfehlungen

- Zitation der aktuellsten Quelle, die einen originären und substantiellen Beitrag zu dem Thema / der Theorie / den Ergebnissen geleistet hat.
- Wenn möglich, **Verzicht auf Quellen aus zweiter Hand.**
- **Kein Namedropping**, keine Zitation als Ersatz für eigene Argumente
- Deutliche Kennzeichnung der fremden Urheberschaft, dennoch **Verwendung des Indikativs.** Nicht zwischen Indikativ und Konjunktiv hin- und herspringen.
- **Im Literaturverzeichnis:** Nur die tatsächlich verwendeten Quellen, nicht Quellen, aus denen Sie aus zweiter Hand zitiert haben, aufführen.



# Urheberrechtliche Grundlagen

## § 51 UrhG: Zitate

„Zulässig ist die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe eines veröffentlichten Werkes zum Zweck des Zitats, sofern die Nutzung in ihrem Umfang durch den besonderen Zweck gerechtfertigt ist. [...]“

### Voraussetzungen:

1. Auszeichnung des Zitats (bei direkten Zitaten durch Anführungszeichen)
2. Änderungsverbot (bzw. genaue Kennzeichnung)
3. Quellenangabe (§ 63 UrhG, Quellenangabe)
4. Anforderungen an neues Werk: eigene schöpferische Leistung, Verdrängung des benutzten Werks in gewissem Maß





# Fallbeispiele

## Eingereichte Arbeit:

Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern ist ein entscheidender Schritt beim Übergang in die Neuzeit.

## Originalquelle:

Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern kann als eine Wegmarke am Beginn der Neuzeit bezeichnet werden.

Quelle: Hanno Krieger: Die Erfindung des Buchdrucks, Wiesbaden: Teubner 2007, S. 4.

### Zitat – Fall 1:

- Einleitungsabschnitt eines historischen Fachbuchs zur Geschichte des Buchdrucks
- Zulässiges Vorgehen, wenn keine Quellenangabe?



# Plagiat: Definitionen

## Grenzen des Plagiats:

- **enge Definition:** Ausweisung fremden geistigen Eigentums als eigenes geistiges Eigentum (fehlende Herkunftsangabe)
- **weite Definition:** unzulässige Auslegung der urheberrechtlichen Schranken (Überdehnung des Zitatrechts, Verschleierung der Urheberschaft, verkürzte Verweise)
- **umstritten:** Vorsatz oder schlechte wissenschaftliche Praxis als Voraussetzung (**Vorgabe der Kryptoamnesie** – Vergessen, dass man selbst nicht Autor ist): BGH 1960: bewusstes Handeln als Voraussetzung für Plagiat; OLG Köln 2002: jede Nachahmung einer fremden Leistung als Plagiat zu werten



# Plagiat: Varianten

## Varianten des Plagiats:

- Komplettplagiat (unveränderte Übernahme ganzer Texte / Textteile)
- Teilplagiat (teilweise Übernahme, Verschnitte fremder Texte)
- Strukturplagiat (fachabhängig)
- Übersetzungsplagiat
- Selbstplagiat

## Techniken des Plagiiere:

- **Verschleierung:** Um- und Neuformulierungen
- **unzulängliches Zitat:** Hinweis auf wörtliche Übernahmen durch „siehe auch“
- **Bauernopfer:** Angabe unbedeutender Stelle der verwendeten Quelle, weitere Übernahmen in der Folge ohne Zitatnachweise

**Quellen:** Stegemann-Boehl: Fehlverhalten von Forschern. Stuttgart 1994, 113 f.; Weber-Wulff / Wohnsdorf: Strategien und Plagiatsbekämpfung. In: Information - Wissenschaft & Praxis (2006) 2, S. 90-98.



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Kontakt

**Dr. Martin Nissen**

Universitätsbibliothek Heidelberg

Abteilungsleiter Informationsdienste, Lesesäle

Tel: 06221/54 25 81

[nissen@ub.uni-heidelberg.de](mailto:nissen@ub.uni-heidelberg.de)

Bitte kontaktieren Sie mich bei Beratungsbedarf:

<https://www.ub.uni-heidelberg.de/schulung/beratung/Welcome.html>

Eine frühere Version der Präsentation ohne Fallbeispiele finden Sie unter:

<https://doi.org/10.11588/heidok.00025519>



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**(ohne Bildnachweis)**